



Außenwirtschaftsnews – September 2026

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Bulgarien, Rumänien, Moldau – Märkte für energieeffizientes Bauen
- EU-Verpackungsverordnung (PPWR) -- Konsultation zu Herstellerregistern für Verpackungen: Unternehmen können ihre Erfahrungen einbringen
- Frankreich – Neue Regeln für E-Rechnungen und E-Reporting ab September
- Luxemburg – Bauferien im Winter 2026/27
- Tschechische Republik – Hinweise zum Entsende Portal

Veranstaltungen

- Online-Seminar „Business in Norwegen – Mitarbeiterentsendung und Dienstleistungen“
- WindEnergy Match 2026 – Matchmaking-Veranstaltung für die Windbranche
- German Pavillon: ISPO World Congress of the International Society of Prosthetics and Orthotics 2027

Kooperationsgesuche und -angebote ausländischer Unternehmen



Außenwirtschaftsnews

Bulgarien, Rumänien, Moldau – Märkte für energieeffizientes Bauen

Neue EU-Vorgaben schaffen die politischen und regulatorischen Voraussetzungen für einen wachsenden Markt im Bereich der energetischen Gebäudesanierung. Gleichzeitig wirken sie als zentrale Markttreiber, da sie zusätzliche Nachfrage durch verbindliche Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden erzeugen.

Dies eröffnet deutschen exportorientierten kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Chancen, sich an Sanierungsvorhaben in Rumänien, Bulgarien und Moldau zu beteiligen. Die Vorhaben sollen im Jahr 2027 starten. Neue Aufträge werden dabei hauptsächlich aus der Privatwirtschaft kommen. Um von den entstehenden Marktchancen zu profitieren, sollten Unternehmen bereits jetzt damit

beginnen, Netzwerke und Geschäftskontakte in den Zielmärkten aufzubauen.

Das größte Marktpotenzial bietet Rumänien, gefolgt von Bulgarien. Nach Schätzungen der Europäischen Union beläuft sich der Investitionsbedarf für energetische Gebäudesanierungen in Rumänien im Zeitraum von 2027 bis 2050 auf rund 122 Milliarden Euro. Für Bulgarien wird im selben Zeitraum ein Investitionsvolumen von etwa 110 Milliarden Euro veranschlagt.



Gerhard Seybert - Fotolia.com

#48005034

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

EU-Verpackungsverordnung (PPWR) -- Konsultation zu Herstellerregistern für Verpackungen: Unternehmen können ihre Erfahrungen einbringen

Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Konsultation zu künftigen Vorschriften für nationale Herstellerregister im Rahmen der EU-Verpackungsverordnung (PPWR) gestartet. Ziel ist es, Teile der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) für Verpackungen in den EU-Mitgliedstaaten zu harmonisieren und die Registrierungspflichten für Unternehmen europaweit zu vereinheitlichen.

Die neue EU-Verpackungsverordnung soll die Erfüllung verpackungsrechtlicher Pflichten im Binnenmarkt erleichtern. Gleichzeitig kommen auf Unternehmen, die Waren in andere EU-Staaten liefern, zusätzliche Anforderungen zu. Dazu gehören unter anderem die Bestellung von Bevollmächtigten in den jeweiligen Exportländern, Registrierungen in nationalen Verpackungsregistern sowie einheitliche Berichts- und Kennzeichnungspflichten. Viele Details zur praktischen Umsetzung, zu Übergangsfristen und technischen Anforderungen

müssen jedoch erst noch durch entsprechende Durchführungsverordnungen festgelegt werden.

Gerade für Kleinstunternehmen und Handwerksbetriebe mit nur gelegentlichen oder geringen Lieferungen ins EU-Ausland können die vorgesehenen Registrierungs- und Compliance-Pflichten einen erheblichen organisatorischen und finanziellen Mehraufwand verursachen. Insbesondere eine Registrierungspflicht unabhängig von möglichen Bagatellschwellen oder Mindestmengen könnte für zahlreiche Betriebe unverhältnismäßige Kosten auslösen, die bei geringen Exportvolumina wirtschaftlich kaum zu rechtfertigen sind.



© stock.adobe.com

Betroffene Unternehmen sollten die Gelegenheit nutzen und ihre praktischen Erfahrungen, Bedenken und Verbesserungsvorschläge in die Konsultation einbringen. Nur so können die Auswirkungen der neuen Regelungen auf kleine und mittlere



Unternehmen bei der weiteren Ausgestaltung der Vorschriften berücksichtigt werden.

Die Konsultation läuft bis zum 10. September.

Weitere Informationen und Teilnahme an der Konsultation: https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/15352-Verpackungen-und-Verpackungsabfalle-Vorschriften-ubernationale-Herstellerregister_de

Quelle: Europäische Kommission, ZDH

Frankreich – Neue Regeln für E-Rechnungen und E-Reporting ab September

In Frankreich werden ab September 2026 neue Regeln bezüglich E-Rechnungen und E-Reporting eingeführt.

Das verpflichtende System zur elektronischen Rechnungsstellung gilt zunächst nur für in Frankreich ansässige und umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Dennoch können für deutsche Unternehmen E-Reporting-Pflichten gelten. Eine E-Reporting-Pflicht kann beispielsweise dann entstehen, wenn ein deutscher Betrieb Waren oder Dienstleistungen an französische Kunden verkauft



© stock.adobe.com

und der französische Kunde keine französische Umsatzsteuer-Identifikationsnummer besitzt. Dann müssen bestimmte Transaktionsdaten digital an die französische Steuerverwaltung weitergegeben werden.

Einen kurzen Überblick über die neuen Regelungen finden Sie [hier](#).

Quelle: Handwerk International Baden-Württemberg

Luxemburg – Bauferien im Winter 2026/27

Der in Luxemburg geltende allgemeinverbindliche Tarifvertrag für den Hoch- und Tiefbau schreibt einen obligatorischen Kollektivurlaub (Bauferien) vor, der auch von deutschen Handwerksbetrieben eingehalten werden muss.

Die Bauferien sind in diesem Winter vom 19. Dezember 2026 bis einschließlich 6. Januar 2027. In diesem Zeitraum dürfen Unternehmen, die dem Hoch und Tiefbau zugeordnet werden, wie Bauunternehmen (z.B. Errichten von Fertighäusern), Straßenbauer, Estrichleger etc. nicht arbeiten.

Eine Ausnahmegenehmigung kann nur in begründeten Fällen beantragt werden, wie z.B.



© Wladi - Fotolia.com

#43805482

Reparaturarbeiten in Schulen oder in Fabriken, während des Produktionsstillstands.

Um während des Kollektivurlaubs arbeiten zu dürfen, müssen alle Unternehmen – auch Subunternehmer - die auf der Baustelle tätig sind, einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum Kollektivurlaub einreichen.

Anträge hierfür müssen mindestens zwei Monate vor Beginn des offiziellen Kollektivurlaubes – also **bis spätestens**

19. Oktober 2026 – schriftlich an die Gewerbeaufsicht Luxemburg gerichtet werden. Das Antragsformular finden Sie [hier](#).

Quelle: itm.lu



Tschechische Republik – Hinweise zum Entsende-Portal

Die Tschechische Republik gehört zu den neuen EU-Staaten, die sich für die Nutzung der eDeclaration – dem einheitlichen digitalen EU-Portal für Entsendemeldungen – ausgesprochen haben. Solange das System nicht offiziell in Betrieb ist, gilt weiterhin das bestehende nationale Meldeverfahren.



© stock.adobe.com

Alle Meldungen für die Entsendung von Mitarbeitenden nach Tschechien müssen über das tschechische [Online-Portal](#) erfolgen.

Hierzu einige Hinweise:

- Der Betrieb registriert sich einmalig mit einem Konto auf dem Entsende-Portal. Dazu ist keine „CZ-Datenbox“ (datová schránka) erforderlich.
- Die Registrierung ist in vier Sprachen (DE, EN, PL, CZ) möglich.
- Die Überprüfung der Firma erfolgt anhand der Steuernummer über [VIES](#).

- Jeder Betrieb kann nur einen Zugang (User & Passwort) anlegen.
- Nach der Anmeldung erhält man ein Registrierungslink an die angegebene E-Mail-Adresse, mit dem die Registrierung abzuschließen ist.
- Hierbei ist es ratsam, nur eine allgemeine Firmen-Mail-Adresse zu hinterlegen. Falls eine persönliche angegeben ist, die gelöscht wird, wenn die registrierte Person die Firma verlässt, ist kein Zugang zum Portal mehr möglich.
- Falls die Zugangsdaten vergessen werden, hilft die [Hotline](#) beim Rücksetzen der Daten.
- Bei der Entsende-Meldung sind vorab alle relevanten Unterlagen (Arbeitsvertrag, A1-Bescheinigung etc.) hochzuladen.
Die Mitarbeiter müssen diese Unterlagen nicht mehr für Kontrollen vor Ort mitführen.
- Für alle eingereichten An-/Abmeldungen erhält die entsendende Firma eine elektronische Bestätigung per E-Mail.

Quelle: WKO



Veranstaltungshinweise

Die norddeutschen Handwerkskammern führen gemeinsam eine Webinar-Reihe zum Thema Außenwirtschaft durch. Den nächsten Termin finden Sie hier.

Online-Seminar „Business in Norwegen – Mitarbeiterentsendung und Dienstleistungen“

Termin: 7. September 2026
11:00 – 12:00

Sie planen, Dienstleistungen in Norwegen zu erbringen – z.B. im Rahmen von Montage-, Bau- oder Wartungsaufträgen? Dann lohnt sich eine gute Vorbereitung: In Norwegen gelten klare Registrierungs-, Melde- und Pflichtenpakete, die je nach Auftrag, Branche und Personaleinsatz schnell komplex werden können.

Antje Duca-Ingeberg, Abteilungsleitung Recht & Steuern der AHK Norwegen, gibt einen Überblick über die wichtigsten Anforderungen – praxisnah, verständlich und mit Fokus auf typische Fallstricke bei grenzüberschreitenden Einsätzen.



© stock.adobe.com

Die Themen sind:

- Grundlagen "Business in Norway"
- Registrierungspflichten für Unternehmen
- Umsatzsteuerliche Registrierung
- Auftragsbezogene Meldepflichten
- Meldung von entsandtem Personal
- Aufenthaltsrecht
- Sozialversicherung
- Lohnmeldungen
- Arbeitssicherheit / Bauausweis / "HMS"- Karte
- Steuerrecht und Arbeitsrecht
- Vorbereitungszeit und -kosten

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Infos:

Andrea Zigahn, 0461 866-197
a.zigahn@hwk-flensburg.de

WindEnergy Match 2026 – Matchmaking-Veranstaltung für die Windbranche

Termine: 23. – 24. September 2026 (vor Ort)
29. September 2026 (Online)

WindEnergy Match 2026, die internationale B2B-Matchmaking-Veranstaltung des Enterprise Europe Network, findet parallel zur WindEnergy Hamburg statt.

Die Veranstaltung bringt Teilnehmende in strukturierten 20-minütigen Gesprächen zusammen, um Geschäfts- und Technologiekooperationen im Bereich Wind- und erneuerbare Energien zu fördern.

Themenschwerpunkte:

- Windenergie (Onshore, Offshore, Repowering und Recycling)

- Power-to-X, Energiespeicherung und Systemintegration
- Wasserstoff, einschließlich grünem Wasserstoff und Brennstoffzellen
- Weitere erneuerbare Energietechnologien (Solarenergie, Wasserkraft, Geothermie und Bioenergie)

Die Teilnahme am Matchmaking ist kostenfrei und steht allen Besuchern sowie Ausstellern der WindEnergy offen. Für die Teilnahme an den Vor-Ort-Veranstaltungstagen ist ein gültiges Messticket erforderlich.

Anmeldung:

www.b2match.com/e/windenergy-match-2026



German Pavillon: ISPO World Congress of the International Society of Prosthetics and Orthotics 2027

Termin: 22. – 25. März 2027

Ort: Bangkok (Thailand)

angemeldet. Auf der Messe wird ein geförderter Gemeinschaftsstand errichtet, auf dem deutsche Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen unter der Marke "made in Germany" ausstellen können.

Alle zwei Jahre lädt die International Society for Prosthetics and Orthotics (ISPO) Fachleute, die in der Versorgung von Menschen mit Bedarf an Prothesen, Orthesen, Mobilitäts- und Hilfsmitteln tätig sind, zu ihrem [ISPO World Congress](#) ein.



© stock.adobe.com

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat die Veranstaltung für das Auslandsmesseprogramm des Bundes

Anmeldeschluss ist der **15. Oktober 2026**.

Weitere Informationen zur Teilnahme am German Pavillon und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



Kooperationsprofile

aus dem Enterprise Europe Network

METALL / CNC

Gesucht: Technologien für rotationsgeformte HDPE-Bauteile ([TRLV20260720032](#))

Eine lettische Organisation sucht innovative Lösungen, um das Gewicht großer rotativ geformter HDPE-Komponenten zu reduzieren und gleichzeitig deren mechanische Festigkeit, Haltbarkeit und Wiederverwertbarkeit zu erhalten oder zu verbessern.

Präzisionsbearbeitung und CNC-Drehdienstleistungen angeboten ([BONL20260702011](#))

Ein niederländisches Maschinenbauunternehmen bietet CNC-Bearbeitung, Schweißen, Blechbearbeitung und Fertigung komplexer Metallbauteile als Subunternehmer für Hersteller und OEMs an.

BAU / AUSBAU

Gesucht: Service- und Wartungspartner für Turmuhren und Glockensysteme ([BRIT20260721008](#))

Ein italienischer Hersteller von Industrie- und Monumentaluhren sowie Bronzeglocken sucht Partner für Installation, Inbetriebnahme und Wartung.

Gesucht: Zugangsperrsysteme für Aluminiumzäune ([BRRO20260723027](#))

Ein rumänischer Zaunhersteller sucht Lieferanten langlebiger Zugangssysteme, die mit 1,5 m hohen Aluminiumzaunplatten integriert werden können.

Bauleistungen für Hochbau- und Renovierungsprojekte angeboten ([BOLT20260731001](#))

Ein litauisches Bauunternehmen bietet qualifizierte Teams für Rohbau-, Fassaden- und Ausbauarbeiten. Angestrebt wird eine langfristige Zusammenarbeit.

ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Gesucht: Vertriebspartner für industrielle Entstaubungssysteme ([BRES20260603027](#))

Ein in Spanien ansässiger Spezialist für industrielle Staubabsaugsysteme sucht Vertriebspartner für ATEX-zertifizierte Filteranlagen für Holz-, Metall- und Lebensmittelbetriebe.

MEDIZINTECHNIK / OPTIK

Gesucht: Ophthalmische Diagnosegeräte ([BRAL20260713020](#))

Ein albanisches Unternehmen sucht Hersteller oder Lieferanten von ophthalmischen Diagnosegeräten zur Unterstützung von Augenuntersuchungen und Analysen in Optikerbetrieben. Geplant ist eine kommerzielle Zusammenarbeit.

Sie möchten mehr erfahren oder haben Interesse an einem der vorgestellten Profile?

Dann sprechen Sie uns gerne an – wir stellen bei Bedarf den direkten Kontakt her und unterstützen Sie bei den nächsten Schritten.

Ihre Ansprechpartner:

Jörg Büsel, NBank

0511 30031-9371

joerg.buesel@nbank.de



Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen e.V.

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Kilian Böse

Tel.: 04131/712-174

E-Mail: boese@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Anneke Bongert

Tel.: 0511/34859-539

E-Mail: bongert@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Tolga Yilmaz

Tel.: 05121/162-145

E-Mail: tolga.yilmaz@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Cord-Christian Körner

Tel.: 0441/232-237

E-Mail: koerner@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de